

31. Mai 2024

## Baustart für die „Hammer Meile“ - Carl-Petersen-Straße wird umgestaltet

Die Carl-Petersen-Straße ist gesäumt von kleinen Ladengeschäften, welche die Nahversorgung im Stadtteil Hamm sicherstellen. Gemeinsam mit dem „Business Improvement District (BID) Carl-Petersen-Straße“ verkündete das Bezirksamt heute den Baustart für die Aufwertungsmaßnahme zur „Hammer Meile“, einer neuen Flaniermeile für den Stadtteil.

Die Carl-Petersen-Straße wird im Bereich zwischen dem Sievekingdamm und dem Hammer Steindamm durch mehr Grün und eine zeitgemäße Ausstattung aufgewertet, um die Aufenthaltsqualität sowie die Barrierefreiheit zu verbessern. Die Maßnahme wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 abgeschlossen.

**Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen:** „Das BID Carl-Petersen-Straße zeigt, dass sich die Business Improvement Districts (BIDs) in Hamburg nicht nur in den innerstädtischen Lagen, sondern auch in den Bezirks- und Stadtteilzentren bewähren. In den vergangenen Jahren haben BIDs große Teile der Hamburger Innenstadt aufgewertet, und sie bieten auch in vielen Stadtteilen eine hervorragende Möglichkeit für Grundeigentümerinnen und Gewerbetreibende, ihre Quartiere weiterzuentwickeln. Sie sind wichtige Partner der Stadt Hamburg. Besonders freut es mich, dass seit 2019 auch die Carl-Petersen-Straße im Stadtteil Hamm von den Maßnahmen eines BIDs profitiert. Durch den Umbau der Carl-Petersen-Straße und die ergänzenden Maßnahmen des BIDs können wir die wohnortnahe Versorgung mit vereinten Kräften stärken. Das BID übernimmt beispielsweise die Finanzierung der Freiraumplanung. Zudem wird das Abstellen von Fahrrädern durch die Installation von mehr Fahrradbügeln in der Nähe der Ladengeschäfte erleichtert, es werden zusätzliche hochwertige Sitzbänke und Abfallbehälter aufgestellt oder die Baumscheiben der Bestandsbäume werden vergrößert und das Erdreich um die Bäume mit Staudenmischpflanzung bepflanzt. Das Quartier rund um die Carl-Petersen-Straße wird dadurch insgesamt grüner und ansprechender gestaltet, wodurch die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger verbessert wird.“

**Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte:** „Die Carl-Petersen-Straße soll mit der heute gestarteten Umgestaltung noch mehr zur Flaniermeile werden, ein Ort, an dem sich die Hammerinnen und Hammer gerne aufhalten. Dabei hat es von der ersten Idee bis zur Umsetzung durchaus ein wenig Zeit gebraucht, deshalb freue ich mich sehr darüber, dass es nun endlich losgeht. Geplant sind unter anderem mehr Grün, eine helle Pflasterung, moderne Sitzmöbel, eine dauerhafte Fußgängerinsel und drei Querungsstellen mit beidseitigen Einengungen.“

**Nina Häder, Stadt + Handel City- und Standortmanagement BID GmbH:** „Das Quartier rund um die Carl-Petersen-Straße ist ein großartiges zentrumsnahes Wohngebiet mit netten Einkaufsmöglichkeiten und Cafés. Ziel der BID-Initiative ist es, die Attraktivität der Carl-Petersen-Straße zu erhöhen und diese zu einer lebenswerten Straße mit hoher Aufenthaltsqualität auszubauen. Anwohnerinnen und Anwohner sowie Kunden sollen sich wohlfühlen und das Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot langfristig gesichert und verbessert werden. Wir freuen uns sehr, dass die langjährigen Bemühungen der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer für ihre Straße nun in die Umsetzung gehen und die Carl-Petersen-Straße schon bald zum Verweilen und gemeinsamen Austausch einladen wird.“

Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgte auf Grundlage eines Vorschlags der Verwaltung, welcher von der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beschlossen wurde. Im Juli 2017 erfolgte die Erweiterung der Tempo-30-Zone auf die Carl-Petersen-Straße, was zu einer spürbaren Verkehrsberuhigung führte.

Insgesamt werden 2.250 m<sup>2</sup> Asphaltfahrbahn neu hergestellt. In den Nebenflächen werden 5.200 m<sup>2</sup> Pflasterflächen (Gehwege, Parkstände) errichtet, davon 2.200 m<sup>2</sup> in einem vom BID finanzierten hochwertigen Sonderpflaster.

Im Bereich der Ladengeschäfte, in dem verstärkte Laufkundschaft zu erwarten ist, wird durch eine zeitgemäße Gestaltung die Möglichkeit zum Verweilen geschaffen. Dazu werden insgesamt 14 hochwertige Bänke platziert und zusätzliche Papierkörbe aufgestellt.

Darüber hinaus werden die Baumscheiben der Bestandsbäume vergrößert. Das BID finanziert für 15 erhöhte Pflanzbeete eine hochwertige Einfassung sowie eine Bepflanzung mit einer Staudenmischung. Die Stauden werden künftig über eine Grünpatenschaft gepflegt.

Der Umbau fördert nicht nur die Aufenthaltsqualität, sondern auch die Barrierefreiheit durch gezielte Bordkantenabsenkungen und den Einbau von Pflisterelementen als Leitsystem für sehingeschränkte Menschen.

Unterstützt werden die bezirklichen Maßnahmen durch zusätzliche Maßnahmen des Innovationsbereichs Carl-Petersen-Straße, welcher im März 2021 durch den Senat eingerichtet worden ist. Damit schlossen sich die ansässigen Grundeigentümerinnen und -eigentümer in einem Business Improvement District unter der Koordination der Stadt + Handel City- und Standortmanagement BID GmbH zusammen, um das Quartier zusätzlich aufzuwerten.

Durch die finanziellen Mittel des BID sollen insbesondere die beiden für die Straße so wichtigen zentralen Geschäftsbereiche - der Bereich vor EDEKA und der Abschnitt zwischen Ohlendorfstraße und Auf den Blöcken - höherwertig als standardmäßig vorgesehen hergestellt werden. Hier sollen großzügige Fußgängerbereiche aus hellem Betonsteinpflaster, die im sogenannten Fischgrätverband verlegt werden, mit attraktiv gestalteten Pflanzinseln unter den bereits vorhandenen Bäumen entstehen. Formschöne moderne Sitzbänke werden an einigen Baumeinfassungen installiert.

**Hintergrund:**

BIDs sind klar begrenzte Geschäftsgebiete (Business Districts), in denen auf Veranlassung der Betroffenen in einem festgelegten Zeitraum, maximal acht Jahre, in Eigenorganisation Maßnahmen zur Quartiersaufwertung (Improvement) durchgeführt werden. Finanziert werden BIDs durch eine kommunale Abgabe, die alle im Gebiet ansässigen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer leisten.

**Rückfragen der Medien**

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Pressestelle

Telefon: 040 42840 2051

E-Mail: [pressestelle@bsw.hamburg.de](mailto:pressestelle@bsw.hamburg.de)

Internet: [www.hamburg.de/bsw](http://www.hamburg.de/bsw)

X: @fhh\_bsw

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Pressestelle

Telefon: 040 42854 2880

E-Mail: [pressestelle@hamburg-mitte.hamburg.de](mailto:pressestelle@hamburg-mitte.hamburg.de)

Internet: [www.hamburg.de/mitte](http://www.hamburg.de/mitte)